

Lesung und Diskussion mit Bärbel Höhn



Ehemalige
Ministerin
für Umwelt
und Land-
wirtschaft
des Landes
NRW und
MdB

Mittwoch, 26.02.2025, 19.00 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

VHS Iserlohn, Fanny van Hees Saal

Bahnhofsplatz 2, 58644 Iserlohn

Eintritt frei – Spenden sind willkommen



„Lasst uns was bewegen!“ Buchlesung und Diskussion

Bärbel Höhn, 72 Jahre alt und kämpferisch, denn sie weiß, wovon sie spricht!

Sie war die erste Ministerin der Grünen in Nordrhein-Westfalen und war zuständig für die Umwelt, den Naturschutz, die Landwirtschaft und den Verbraucherschutz und wurde zu einer der bekanntesten Politikerinnen der Bundesrepublik.

Sie ist die Stimme einer Generation, die schon so viele gesellschaftliche Veränderungen erreicht hat: für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und für Gleichberechtigung.

Es sei höchste Zeit sich jetzt gemeinsam mit der jungen Generation noch aktiver für Klimaschutz und Umweltfragen zu engagieren.

Denn „wir sind im besten Alter, um etwas zu ändern. Gerade wir Älteren müssen uns jetzt einmischen.“ Darum hat sie ihr Buch geschrieben.

Das wird sie in der VHS, im Fanny van Hees Saal vorstellen. Begleitet von Handlungsimpulsen und Tipps wie sich jeder für Umweltschutz einsetzen kann, zeigt sie wie die aus ihrer Sicht die große Kompetenz und beachtliche Energie älterer Menschen dringend gebraucht wird und zum besseren Gelingen beitragen kann.

Bärbel Höhn ist sich sicher, dass mit Engagement und Einsatz neben dem Beitrag für mehr Klimaschutz, auch das eigene Leben mit Energie und Sinn gefüllt werden kann.

Bringen wir die Generationen zusammen, so Bärbel Höhns Aufruf, und machen wir uns gemeinsam stark für eine lebenswerte Erde!

Bärbel Höhn, Jahrgang 1952, wurde wegen der durch Umweltverschmutzung verursachten Erkrankung ihres Sohnes politisch aktiv und engagiert sich seither für Umwelt- und Klimaschutz. Von 1995 bis 2005 war sie Umwelt-, Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerin in Nordrhein-Westfalen und anschließend zwölf Jahre lang Bundestagsabgeordnete der Grünen.

In ihrer Zeit als Ministerin setzte sie sich engagiert gegen den Braunkohletagebau Garzweiler 2 ein und deckte durch die Bekämpfung von BSE und Tierseuchen Missstände in der Landwirtschaft auf. Immer wieder sorgte sie auch mit kleineren Projekten für Aufsehen. So siedelte sie Bienen auf dem Reichstagsgebäude an – Kanzlerin Merkel verschenkte den „Bundestagshonig“ an Staatsgäste. Heute ist Bärbel Höhn für das Bundesentwicklungsministerium Energiebeauftragte für Afrika.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Klimabündnis Iserlohn, der VHS Iserlohn und der Bahnhofsbuchhandlung.

Bärbel Höhn „Lasst uns was bewegen!“

Mittwoch, dem 26.02.2025, 19.00 Uhr – Einlass 18.30 Uhr

VHS, Fanny van Hees Saal - Eintritt frei, Spenden sind willkommen.